

OptraMatrix

Instructions for Use
Gebrauchsinformation
Mode d'emploi
Istruzioni d'uso
Instrucciones de uso
Instruções de Uso
Bruksanvisning
Brugsanvisning
Käyttöohjeet
Bruksanvisning
Productinformatie
Οδηγίες Χρήσεως

- Partially thinned circular matrix band
- Gezielt ausgedünntes Zirkulärmatrizenband
- Matrice circulaire à zones de contact sélectives plus fines, et perforée sur la face opposée
- Matrice circolare a banda sottile
- Banda matriz circular parcialmente adelgazada
- Banda parcialmente afilada para matriz circular
- Rundformade matrisesband med uttunnad sektion
- Cirkulært matricebånd med rude
- Osittain ohennettu hampaan ympäri vietävä matrisinauha
- Ekstra tynt sirkulært matrisebånd
- Geedeeltelijk verdunde ronde matrixband
- Κυκλικό τεχνητό τοίχωμα μερικώς μικρού πάχους

For dental use only.
Caution: U.S. Federal Law restricts this device to sale by or on the order of a licensed dentist.

Made in Germany
Ivoclar Vivadent AG, FL-9494 Schaan/Liechtenstein



590875/0704/25/WE3/G

ivoclar
vivadent®
clinical

English

Instructions for Use

Description

OptraMatrix has been specially designed to facilitate the contouring of direct multi-surface restorations in the posterior region (Class II). The selectively thinned contact areas of the matrix (thinned to 10 micrometer) and the window for the intact contact on the uninvolved side (in two-surface restorations) assist in creating precise, anatomically shaped contact points of consistent tightness. The window and the selectively thinned contact area ensure that only a thin layer of foil separates the adjacent teeth during the restorative procedure. The need for forceful separation of the teeth is thus eliminated.

Indication

Suitable for single use in direct Class II restorations in conjunction with composite filling materials.

Shapes

Two different shapes are available for two-surface restorations. The shapes are selected according to the position of the proximal box and the quadrant in question. The universal MOD shape is used for preparations that involve three surfaces.

On the reverse side of the matrix band, the following schemes can be found:

Legend

Quadrant I	Quadrant II
Quadrant IV	Quadrant III

Or,

Teeth (1 – 8)	Teeth (9 – 16)
Teeth (25 – 32)	Teeth (17 – 24)

M – mesial

D – distal

1. OptraMatrix Molar MOD / Universal



three surfaces – all quadrants
(The gingival extensions may be trimmed using scissors, if required)

2. OptraMatrix Molar

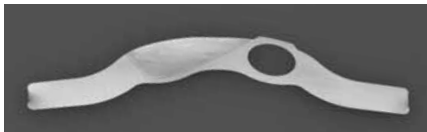


Or,

I M	II D
IV D	III M
(1 – 8) M	(9 – 16) D
(25 – 32) D	(17 – 24) M

(The gingival extensions may be trimmed using scissors, if required)

3. OptraMatrix Molar



Or,

I D	II M
IV M	III D
(1 – 8) D	(9 – 16) M
(25 – 32) M	(17 – 24) D

(The gingival extensions may be trimmed using scissors, if required)

4. OptraMatrix Premolar MOD/Universal



three surfaces – all quadrants
(May also be suitable for small preparations in molars, or in pedo applications)

5. OptraMatrix Premolar

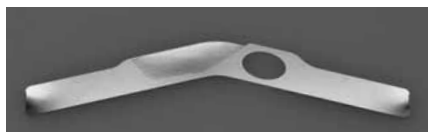


Or,

I M	II D
IV D	III M
(1 – 8) M	(9 – 16) D
(25 – 32) D	(17 – 24) M

(May also be suitable for small preparations in molars, or in pedo applications)

6. OptraMatrix Premolar



Or,

I D	II M
IV M	III D
(1 – 8) D	(9 – 16) M
(25 – 32) M	(17 – 24) D

(May also be suitable for small preparations in molars, or in pedo applications)

OptraMatrix

Deutsch

Gebrauchsinformation

Beschreibung

OptraMatrix dient zur approximalen Überschusskontrolle und zur Formgebung bei direkten, mehrflächigen Füllungen im Seitenzahnbereich (Klasse II).

Durch die auf 10 Mikrometer ausgedünnten Bereiche im Kontaktpunktbereich sowie die gegenüberliegenden Aussparungen für nicht präparierte Approximalbereiche (bei 2-flächigen Restaurationen), wird die anatomisch korrekte Gestaltung eines straffen Approximalkontaktes erleichtert. Durch die Aussparung und gezielte Ausdünnung ist gewährleistet, dass während der Füllungstherapie sehr wenig Matrizenmaterial in den Zahnzwischenräumen liegt. Auf eine Hyperkompensation mit stark forcierenden Keilen kann somit verzichtet werden.

Indikation

Zur einmaligen Verwendung bei direkten Klasse II Restaurationen mit Compositefüllungsmaterialien.

Formen

Für zweiflächige Restaurationen stehen in Abhängigkeit von der Lage des approximalen Kastens und des Quadranten zwei verschiedene Formen zur Verfügung. Bei dreiflächigen Füllungen wird mit der MOD Universalform gearbeitet. Auf den Rückseiten der Matrizen befindet sich die unten angeführten Fadenkreuze.

Legende:

Quadrant I	Quadrant II
Quadrant IV	Quadrant III

oder

Zähne (1 – 8)	Zähne (9 – 16)
Zähne (25 – 32)	Zähne (17 – 24)

M – Mesial

D – Distal

1 OptraMatrix Molar MOD / Universal



dreiflächig – alle Quadranten
(Die gingivalen Bauchungen können bei Bedarf mit einer Schere abgeschnitten werden)

2 OptraMatrix Molar



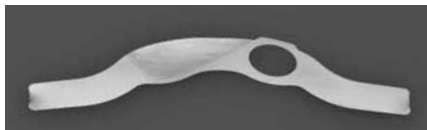
I M	II D
IV D	III M

oder

(1 – 8) M	(9 – 16) D
(25 – 32) D	(17 – 24) M

(Die gingivalen Bauchungen können bei Bedarf mit einer Schere abgeschnitten werden)

3 OptraMatrix Molar



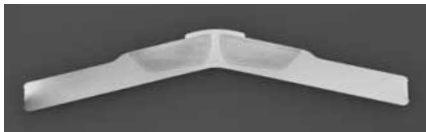
I D	II M
IV M	III D

oder

(1 – 8) D	(9 – 16) M
(25 – 32) M	(17 – 24) D

(Die gingivalen Bauchungen können bei Bedarf mit einer Schere abgeschnitten werden)

4 OpraMatrix Prämolare MOD / Universal



dreiflächig – alle Quadranten
(Auch für kleine Kavitäten bei Molaren sowie die Kinderzahnheilkunde geeignet)

5. OpraMatrix Prämolare



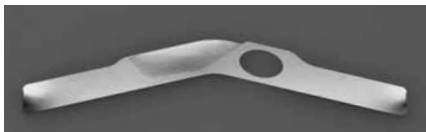
I M	II D
IV D	III M

oder

(1 – 8) M	(9 – 16) D
(25 – 32) D	(17 – 24) M

(Auch für kleine Kavitäten bei Molaren sowie die Kinderzahnheilkunde geeignet)

6. OpraMatrix Prämolare



I D	II M
IV M	III D

oder

(1 – 8) D	(9 – 16) M
(25 – 32) M	(17 – 24) D

(Auch für kleine Kavitäten bei Molaren sowie die Kinderzahnheilkunde geeignet)

Anwendung:

- 1) Spannen Sie das Matrizenband je nach Lokalisation der Füllung gemäss oben genannter Formbeschreibung in einen herkömmlichen Tofflemire Matrizenspanner ein, so dass sich das eingespannte Band in Richtung Zahnwurzel leicht verjüngt und der Matrizenspanner nach mesial weist.
- 2) Der ausgedünnte (matte) Bereich muss dabei nach aussen in Richtung des Nachbarzahnes gerichtet sein und nicht nach innen zur Kavitätseite weisen (siehe Abbildung). Nur so ist eine glatte approximale Restaurationsoberfläche zu gewährleisten.



Beispiel für eine korrekt eingespannte Matrice – der matte ausgedünnte Bereich weist nach aussen.

- 3) Bei zweiflächigen Klasse II Kavitäten kommt die Aussparung der Matrice wie unten abgebildet auf der intakten Seite des zu behandelnden Zahnes zu liegen (intakter Approximalebereich). Hierdurch wird eine Separation der Zähne in diesem Bereich vermieden und somit die Herstellung eines straffen Kontaktpunktes erleichtert.



Der intakte Kontaktpunkt liegt in der Aussparung der Matrice. Hierdurch wird eine Verdrängung der Zähne in diesem Bereich verhindert (Zahn 36 Versorgung einer zweiflächigen mesialen Kavität – Ansicht von bukkal)

- 4) Das Spannen der Matrice sollte behutsam und ohne grossen Kraftaufwand erfolgen. Zu starkes Spannen der Matrice kann zum Riss im Bereich der Ausdünnungen führen.

- 5) Um eine ausreichende zervikale Abdichtung sicherzustellen, sollten Interdentalkaie eingebracht werden. Ein forciertes Auseinandertreiben der Zähne mit den Keilen ist jedoch nicht erforderlich.
- 6) Das Füllungsmaterial kann dann entsprechend seiner Gebrauchsinformation eingebracht werden.
- 7) Vor der Abnahme der Matrize sollten die Interdentalkaie entfernt und die Spannung gelöst werden. Falls die Matrize bei der Entnahme einreißt, ist darauf zu achten, dass die Gingiva nicht verletzt wird.

Hinweise

- OptraMatrix ist nur für den Einmalgebrauch.
- Bei der Verwendungen eines fließfähigen Composites als erste Schicht zur Auskleidung der Kavität mit nachfolgendem Einsatz eines Kontaktpunktinstrumentes (z.B. OptraContact von Ivoclar Vivadent) sollte darauf geachtet werden, dass das fließfähige Composite nur die Kavität und nicht die Matrize benetzt. Nach der Polymerisation des Composites wird ansonsten auch die Matrize durch das fließfähige Composite fixiert und kann nicht mehr mit dem Kontaktpunktinstrument zum Nachbarzahn gedrückt werden.

**Für Kinder unzugänglich aufbewahren!
Nur für zahnärztlichen Gebrauch!**

Erstellung der Gebrauchsinformation: 03/2004

Hersteller:

Ivoclar Vivadent AG, FL-9494 Schaan/Liechtenstein

Das Produkt wurde für den Einsatz im Dentalbereich entwickelt und muss gemäss Gebrauchsinformation angewendet werden. Für Schäden, die sich aus anderweitiger Verwendung oder nicht sachgemässer Anwendung ergeben, übernimmt der Hersteller keine Haftung. Darüber hinaus ist der Verwender verpflichtet, das Produkt eigenverantwortlich vor dessen Einsatz auf Eignung und Verwendungsmöglichkeit für die vorgesehenen Zwecke zu prüfen, zumal wenn diese Zwecke nicht in der Gebrauchsinformation aufgeführt sind.

OptraMatrix

Français

Mode d'emploi

Description

OptraMatrix a été spécialement conçu pour contrôler la quantité d'excédent de matériau dans la zone interproximale et pour faciliter le modelage des restaurations directes multi-surfaces dans la zone postérieure (Classe II). La matrice présente des zones de contact sélectives plus fines (affinée à 10 microns), ainsi qu'une fenêtre pour un contact parfait des faces opposées, non concernées (dans le cas de restaurations à deux faces), pour aider à réaliser des points de contact précis, anatomiques, et d'une taille constante. La fenêtre et la zone plus fine garantissent que seule une fine feuille de métal sépare les dents adjacentes pendant la phase de réalisation de la restauration. Il n'y a ainsi plus besoin de séparer les dents de manière forcée.

Indication

OptraMatrix est à usage unique dans le cadre des restaurations directes de Classe II avec des matériaux de restauration composites.

Formes

Deux formes différentes sont disponibles pour les restaurations à deux faces. Les formes sont choisies en fonction de la position du box proximal et du quadrant en question. La forme universelle MOD est utilisée pour les préparations impliquant 3 faces.

Sur l'arrière de la matrice, on peut trouver les schémas suivants :

Légende :

Quadrant I	Quadrant II
Quadrant IV	Quadrant III
Teeth (1 – 8)	Teeth (9 – 16)
Teeth (25 – 32)	Teeth (17 – 24)

ou

M – mesial

D – distal

1 OpraMatrix Molar MOD / Universal



trois faces – tous quadrants
(Si besoin, les extensions gingivales peuvent être retouchées avec des ciseaux)

2 OpraMatrix Molar



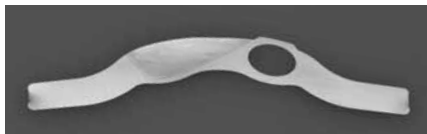
I M	II D
IV D	III M

ou

(1 – 8) M	(9 – 16) D
(25 – 32) D	(17 – 24) M

(Si besoin, les extensions gingivales peuvent être retouchées avec des ciseaux)

3 OpraMatrix Molar



I D	II M
IV M	III D

ou

(1 – 8) D	(9 – 16) M
(25 – 32) M	(17 – 24) D

(Si besoin, les extensions gingivales peuvent être retouchées avec des ciseaux)

4 OpraMatrix Premolar MOD/Universal



trois faces – tous quadrants
(Indiqué également pour les petites cavités de molaires ou en pédodontie)

5 OpraMatrix Premolar



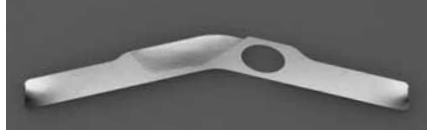
I M	II D
IV D	III M

ou

(1 – 8) M	(9 – 16) D
(25 – 32) D	(17 – 24) M

(Indiqué également pour les petites cavités de molaires ou en pédodontie)

6 OpraMatrix Premolar



I D	II M
IV M	III D

ou

(1 – 8) D	(9 – 16) M
(25 – 32) M	(17 – 24) D

(Indiqué également pour les petites cavités de molaires ou en pédodontie)

OpraMatrix

Italiano

Istruzioni d'uso

Descrizione

OpraMatrix, per la sua sottigliezza, è particolarmente indicata nella modellazione dei restauri a più superfici nei settori posteriori (cavità di Classe II).

La banda sottile della matrice nelle zone delle aree di contatto (assottigliata a 10 microns) e la finestra per le aree interprossimali non interessate nella preparazione (nei restauri a due superfici) consentono di creare punti di contatto precisi, stretti e nel rispetto dell'anatomia. La finestra e la banda sottile della matrice nella zona di contatto fanno in modo che, durante la fase del restauro, i denti adiacenti siano separati soltanto da un sottile foglio di matrice. Non è, quindi, più necessario forzare l'adattamento con l'uso di cunei.

Indicazione

Per un utilizzo monouso nei restauri diretti di Classe II con compositi.

Forme

Sono disponibili due diverse forme per i restauri a due superfici in base alla posizione del box interprossimale e del quadrante in questione.

La forma universale MOD, invece, è utilizzata per la ricostruzione di cavità a tre superfici.

Sul retro della matrice sono indicati i seguenti schemi:

Legenda:

o	<table><tbody><tr><td>Quadrante I</td><td>Quadrante II</td></tr><tr><td>Quadrante IV</td><td>Quadrante III</td></tr></tbody></table>	Quadrante I	Quadrante II	Quadrante IV	Quadrante III
Quadrante I	Quadrante II				
Quadrante IV	Quadrante III				
o	<table><tbody><tr><td>Denti (1 – 8)</td><td>Denti (9 – 16)</td></tr><tr><td>Denti (25 – 32)</td><td>Denti (17 – 24)</td></tr></tbody></table>	Denti (1 – 8)	Denti (9 – 16)	Denti (25 – 32)	Denti (17 – 24)
Denti (1 – 8)	Denti (9 – 16)				
Denti (25 – 32)	Denti (17 – 24)				
	M – mesiale D – distale				

1 OpraMatrix Molar MOD/Universal



a tre superfici – per tutti i quadranti
(Se necessario, le bombature a livello cervicale possono essere ritagliate con le forbici)

2 OpraMatrix Molar



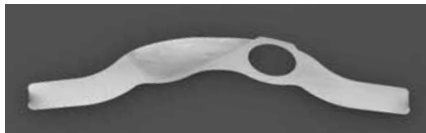
I M	II D
IV D	III M

o

(1 – 8) M	(9 – 16) D
(25 – 32) D	(17 – 24) M

(Se necessario, le bombature a livello cervicale possono essere ritagliate con le forbici)

3 OpraMatrix Molar



I D	II M
IV M	III D

o

(1 – 8) D	(9 – 16) M
(25 – 32) M	(17 – 24) D

(Se necessario, le bombature a livello cervicale possono essere ritagliate con le forbici)

4 OpraMatrix Premolar MOD/Universal



a tre superfici – per tutti i quadranti
(Indicato anche per piccole cavità nei molari oppure in pedodonzia)

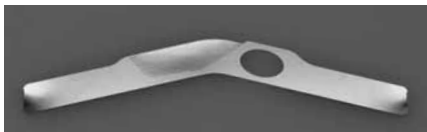
5 OpraMatrix Premolar



I M	II D
IV D	III M
(1 – 8) M	(9 – 16) D
(25 – 32) D	(17 – 24) M

(Indicato anche per piccole cavità nei molari oppure in pedodonzia)

6 OpraMatrix Premolar



I D	II M
IV M	III D
(1 – 8) D	(9 – 16) M
(25 – 32) M	(17 – 24) D

(Indicato anche per piccole cavità nei molari oppure in pedodonzia)

Applicazione:

- 1) Scegliere la matrice adatta in base alla posizione della preparazione, come sopra descritto, ed inserirla in un portamatrice convenzionale Tofflemire. Assicurarsi che la matrice inserita sia perfettamente adattata alla superficie radicolare e che il portamatrice sia rivolto verso mesiale.
- 2) Assicurarsi che la parte assottigliata (opaca) della matrice sia rivolta all'esterno verso il dente attiguo e non verso la parte interna della cavità (cfr. immagine). Solo così sarà possibile ottenere una superficie interprossimale levigata.



Esempio di matrice inserita correttamente – la sezione opaca, assottigliata della matrice è rivolta verso l'esterno.

- 3) Nei restauri a due superfici di Classe II posizionare la matrice in modo che la finestra, come indicato nell'immagine, circondi il lato intatto del dente da trattare (area interprossimale intatta). La finestra consente alla matrice di essere posizionata senza separare i denti nella zona di contatto e pertanto facilita la creazione di punti di contatto solidi e stretti.



Il punto di contatto interprossimale intatto è perfettamente avvolto dalla parte di matrice con la finestra, evitando in questo modo una separazione eccessiva dei denti (dente 36 – cavità mesiale a due superfici; visione vestibolare).

- 4) Stringere la matrice con attenzione senza applicare troppa forza. Attenzione: se la matrice viene stretta

troppo, può determinarsi uno strappo della banda assottigliata.

- 5) Si consiglia di usare cunei interdentali per garantire un sigillo affidabile del margine cervicale. Grazie alla sottile banda di metallo non è necessaria una separazione forzata dei denti.
- 6) Applicare il materiale di restauro secondo le istruzioni del produttore.
- 7) Prima di rimuovere la matrice, togliere i cunei interdentali ed allentare il portamatrice. Se durante la rimozione, la matrice si dovesse strappare, fare attenzione a non ferire i tessuti gengivali.

Avvertenze

- OpraMatrix è indicata per un utilizzo monouso.
- Se si utilizza un composito fluido come primo strato per livellare la cavità e successivamente uno strumento per la realizzazione dei punti di contatto (p.e. OpraContact di Ivoclar Vivadent), fare attenzione ad apportare il composito fluido solo in cavità e non sulla matrice. Nel caso il composito fluido venisse a contatto con la matrice, questo potrebbe rimanere attaccato alla stessa, non permettendo la deformazione verso il dente adiacente con lo strumento per la realizzazione dei punti di contatto.

**Conservare lontano dalla portata dei bambini.
Ad esclusivo uso odontoiatrico.**

Realizzazione delle istruzioni d'uso: 05/2004

Revisione 0

Produttore:

Ivoclar Vivadent AG

FL-9494 Schaan, Principato del Liechtenstein

Questo materiale è stato sviluppato unicamente per un utilizzo in campo dentale. Il suo impiego deve avvenire attenendosi esclusivamente alle relative istruzioni d'uso. Il produttore non si assume alcuna responsabilità per danni risultanti dalla mancata osservanza delle istruzioni d'uso o da utilizzi diversi dal campo d'applicazione previsto per questo prodotto. Gli utilizzatori sono responsabili della sperimentazione del materiale in campi d'utilizzo non esplicitamente indicati nelle istruzioni d'uso. Le descrizioni e i dati non costituiscono alcuna garanzia delle proprietà dei prodotti e non sono vincolanti.

OpraMatrix

Español

Instrucciones de uso

Descripción

OpraMatrix ha sido especialmente diseñada para facilitar el contorno de restauraciones directas con múltiples superficies en la región de posteriores (Clase II). Las selectivamente adelgazadas zonas de contacto de la matriz (adelgazamiento de 10 micrometros) y las ventanas para el contacto integro del lado no involucrado (en restauraciones de dos superficies) permiten crear puntos de contactos precisos, modelados anatómicamente con una firme estanqueidad. La ventana y el área de contacto específicamente adelgazada, aseguran de que sólo una fina capa de la hoja de metal separe los dientes adyacentes del proceso de restauración. Así se elimina la necesidad de una brusca separación de los dientes.

Indicaciones

Indicadas para uso individual en restauraciones directas Clase II en combinación con materiales de obturación de composite.

Formas

Se dispone de dos formas diferentes para restauraciones de dos superficies. Las formas se seleccionan de acuerdo con la caja proximal del cuadrante en cuestión.

La forma universal MOD se utiliza para preparaciones que implican tres superficies. En el lado contrario de la banda matricial, se pueden encontrar los siguientes esquemas:

Legenda:

Cuadrante I	Cuadrante II
Cuadrante IV	Cuadrante III
Dientes (1 – 8)	Dientes (9 – 16)
Dientes (25 – 32)	Dientes (17 – 24)

M – mesial

D – distal

1 OpraMatrix Molar MOD/Universal



tres superficies – todos los cuadrantes
(si fuera necesario, las extensiones gingivales se pueden cortar con tijeras)

2 OpraMatrix Molar

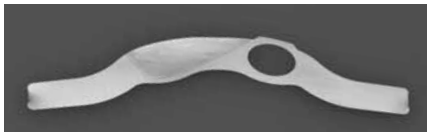


O

I M	II D
IV D	III M
(1 – 8) M	(9 – 16) D
(25 – 32) D	(17 – 24) M

(si fuera necesario, las extensiones gingivales se pueden cortar con tijeras)

3 OpraMatrix Molar

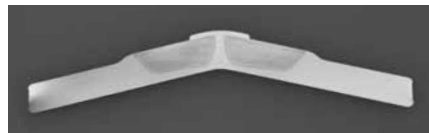


O

I D	II M
IV M	III D
(1 – 8) D	(9 – 16) M
(25 – 32) M	(17 – 24) D

(si fuera necesario, las extensiones gingivales se pueden cortar con tijeras)

4 OpraMatrix Premolar MOD/Universal



tres superficies – todos los cuadrantes
(también utilizable para pequeñas cavidades en molares o aplicaciones en odontopediatría)

5 OpraMatrix Premolar

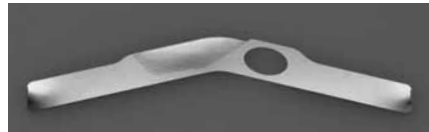


O

I M	II D
IV D	III M
(1 – 8) M	(9 – 16) D
(25 – 32) D	(17 – 24) M

(también utilizable para pequeñas cavidades en molares o aplicaciones en odontopediatría)

6 OpraMatrix Premolar



O

I D	II M
IV M	III D
(1 – 8) D	(9 – 16) M
(25 – 32) M	(17 – 24) D

(también utilizable para pequeñas cavidades en molares o aplicaciones en odontopediatría)

OptraMatrix

Português

Instruções de Uso

Descrição

OptraMatrix foi especialmente projetado para controle do excesso de material na área interproximal e para facilitar a configuração de restaurações diretas de múltiplas faces, na região posterior (Classe II).

O seletivo afinamento das áreas de contacto da matriz (afilados para 10 micrômetros) e a janela para o contacto íntegro do lado ainda não envolvido (em restaurações de duas faces) ajudam a confecção de pontos de contacto anatômicos, precisos e com consistente aperto. A janela e o seletivo afinamento da área de contacto da matriz asseguram que apenas uma fina lâmina separe o dente adjacente, durante a confecção da restauração. Isto evita a necessidade de uma forte separação dos dentes.

Indicação

Adequado para um único uso em restaurações diretas de Classe II, em conjunto com compósitos de restauração.

Formas

Duas diferentes formas estão disponíveis para restaurações de duas faces. As formas devem ser selecionadas, de acordo com a posição da caixa proximal e do quadrante em questão.

A forma MOD universal é empregada para os preparos que envolvem três faces. No lado inverso da banda da matriz, podem ser encontrados os seguintes esquemas:

Legenda:

	Quadrante I	Quadrante II
	Quadrante IV	Quadrante III
Ou,	Dentes (1 – 8)	Dentes (9 – 16)
	Dentes (25 – 32)	Dentes (17 – 24)
	M – mesial	D – distal

1 OptraMatrix Molar MOD/Universal



três faces – todos os quadrantes
(As extensões gengivais podem ser cortadas com tesouras, se necessário).

2 OptraMatrix Molar

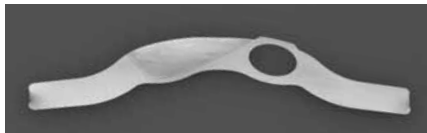


I M	II D
IV D	III M
(1 – 8) M	(9 – 16) D
(25 – 32) D	(17 – 24) M

Ou,

(As extensões gengivais podem ser cortadas com tesouras, se necessário).

3 OptraMatrix Molar

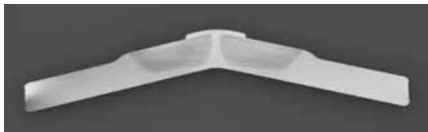


I D	II M
IV M	III D
(1 – 8) D	(9 – 16) M
(25 – 32) M	(17 – 24) D

Ou,

(As extensões gengivais podem ser cortadas com tesouras, se necessário).

4 OpraMatrix Premolar MOD/Universal



três faces – todos os quadrantes
(Também indicada para pequenas cavidades em molares,
ou aplicações em odontopediatria).

5 OpraMatrix Premolar



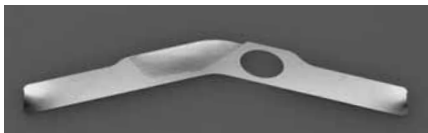
I M	II D
IV D	III M

Ou,

(1 – 8) M	(9 – 16) D
(25 – 32) D	(17 – 24) M

(Também indicada para pequenas cavidades em molares,
ou aplicações em odontopediatria).

6 OpraMatrix Premolar



I D	II M
IV M	III D

Ou,

(1 – 8) D	(9 – 16) M
(25 – 32) M	(17 – 24) D

(Também indicada para pequenas cavidades em molares,
ou aplicações em odontopediatria).

Aplicação:

- 1) Selecionar uma banda de matriz apropriada, de acordo com a posição do preparo, como descrito acima. Inserir a matriz em um convencional porta-matriz Tofflemire®. A matriz inserida deve apresentar um formato ligeiramente cônico em direção à superfície radicular e o porta-matriz deve ficar situado em frente da face mesial.
- 2) Certificar-se que a secção afinada (fosca) da matriz esteja situada para fora, em relação ao dente adjacente. A banda de matriz não deve ficar posicionada para dentro, em direção ao preparo (ver figura). Isto é essencial para tornar possível a obtenção uma superfície interproximal lisa.



Exemplo de banda de matriz que foi corretamente inserida.
A afinada e fosca secção da matriz está voltada para fora.

- 3) Para uma restauração de Classe II (duas faces), colocar a matriz de tal modo que a janela fique posicionada ao redor do ponto de contacto íntegro do lado não envolvido (área proximal íntegra). A janela permite a colocação da matriz sem a separação dos dentes na área de contacto e facilita a criação de consistentes e precisos pontos de contacto.



A janela da matriz é adaptada ao redor do ponto de contato íntegro. Deste modo, na área de contacto, o dente não é forçado para fora de posição (primeiro molar inferior esquerdo – restauração tipo MO de duas faces; vista vestibular).

- 4) De modo cuidadoso, apertar a matriz. Cuidado: O aperto excessivo da matriz pode causar uma ruptura em sua secção afilada.

OpraMatrix

Svenska

- 5) É aconselhável usar cunhas interdentaes para promover o confiável selamento da margem gengival. A banda afinada de metal evita a necessidade de uma forte separação dos dentes.
- 6) Completar o procedimento, de acordo com as instruções do fabricante do material restaurador.
- 7) Antes de retirar a banda da matriz, remover as cunhas interdentaes e desmontar o porta-matriz. Lembrar que existe risco de dano gengival se a matriz for rompida durante a sua remoção.

Notas

- OpraMatrix é adequado para um único uso.
- Quando um compósito fluido for utilizado como a primeira camada e, a seguir, um instrumento para ponto de contacto (p.ex., OpraContact de Ivoclar Vivadent) for empregado, tomar cuidado para aplicar o compósito fluido somente na cavidade e não na banda da matriz. Se o material fluido entrar em contato com a banda da matriz, ele pode aderir à banda da matriz e, assim, impedir que a banda possa ser pressionada contra o dente adjacente, com o instrumento para ponto de contacto.

**Manter fora do alcance das crianças !
Somente para uso odontológico !**

**Data de elaboração destas Instruções de Uso: 05/2004.
Revisão 0**

Tofflemire não é uma marca registrada da Ivoclar Vivadent.

Fabricante:
Ivoclar Vivadent AG, FL-9494 Schaan / Liechtenstein.

Este material foi fabricado somente para uso dental e deve ser manipulado de acordo com as Instruções de Uso. O fabricante não é responsável pelos danos causados por outros usos ou por manipulação incorreta. Além disto, o usuário está obrigado a comprovar, antes do emprego e sob sua responsabilidade, se este material é compatível com a utilização desejada, principalmente quando esta utilização não está indicada nas Instruções de Uso. Descrições e dados não constituem nenhum tipo de garantia e, por isto, não possuem qualquer vinculação.

Bruksanvisning

Beskrivning

OpraMatrix är speciellt framtagen för att ha kontroll över mängden överskottsmaterial i approximalområdet och för att kunna modellera flerytors- restaurationer i den posteriora regionen (klass II).
Matrisen är konstruerad med en uttunnad (upp till 10 mikrometer) kontakt del på ena sidan och ett hål på motsäende sida (för restaurationer med två ytor), detta hjälper till att skapa anatomiskt exakta kontaktpunkter som är täta.

Hålet och den uttunnade kontaktdelen gör att endast en tunn del av matrisbandet separerar den intilliggande tanden under restaurationsbehandlingen. Behovet av en kraftfull separering av tänderna är inte längre nödvändig.

Indikation

Engångsbruk för Klass II restaurationer i kombination med kompositmaterial.

Storlekar

Till tvåytorsrestaurationer finns det två olika storlekar. Välj storlek beroende på approximalrummets utseende och aktuell kvadrant.
Den universella MOD-storleken används för restaurationer med tre ytor.
På baksidan av matrisbandet finns följande schema:

Förklaring:

	Kvadrant I	Kvadrant II
	Kvadrant IV	Kvadrant III
eller	Tand (1 – 8)	Tand (9 – 16)
	Tand (25 – 32)	Tand (17 – 24)
	M – mesial	D – distal

1 OpraMatrix Molar MOD/Universal



tre ytor – alla Kvadranter
(om det krävs kan gingivala kurvaturen trimmas med en sax)

2 OpraMatrix Molar

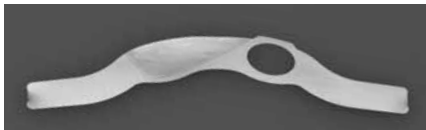


eller

I M	II D
IV D	III M
(1 – 8) M	(9 – 16) D
(25 – 32) D	(17 – 24) M

(om det krävs kan gingivala kurvaturen trimmas med en sax)

3 OpraMatrix Molar

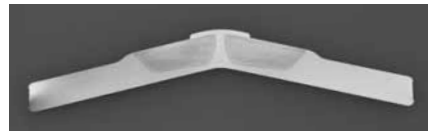


eller

I D	II M
IV M	III D
(1 – 8) D	(9 – 16) M
(25 – 32) M	(17 – 24) D

(om det krävs kan gingivala kurvaturen trimmas med en sax)

4 OpraMatrix Premolar MOD/Universal



tre ytor – alla kvadranter
(Passar även för mindre kaviteter i molarer eller i mjölkttänder)

5 OpraMatrix Premolar

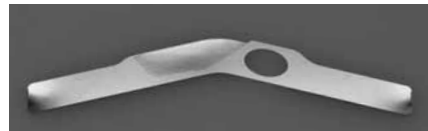


eller

I M	II D
IV D	III M
(1 – 8) M	(9 – 16) D
(25 – 32) D	(17 – 24) M

(Passar även för mindre kaviteter i molarer eller i mjölkttänder)

6 OpraMatrix Premolar



eller

I D	II M
IV M	III D
(1 – 8) D	(9 – 16) M
(25 – 32) M	(17 – 24) D

(Passar även för mindre kaviteter i molarer eller i mjölkttänder)

OptraMatrix

Dansk

Brugsanvisning

Beskrivelse

OptraMatrix anvendes til overskuds kontrol approximalt og til udformning ved direkte, flerfladede fyldninger i kindtænder (klasse II).

Gennem de til 10 mikrometer udtyndede områder omkring kontaktpunktet såvel som de modstående åbninger til ikke-præparerede approximalflader (ved enkelt-kombinerede restaureringer) lettes den anatomisk korrekte udformning af stramme approximalkontakter. Åbningen og den målrettede udtynding sikrer at der ligger meget lidt matricemateriale i approximalrummet under fyldning. Dermed kan der ses bort fra anvendelse af hyperkompensation med stærkt forcerende kiler.

Indikation

Til engangsbrug ved direkte klasse II restaureringer med komposit plast.

Forme

Til enkeltkombinerede restaureringer leveres to forskellige forme afhængig af placeringen af den approximale kasse og kvadranten. Ved dobbeltkombinerede fyldninger arbejdes der med MOD universalformen.

På bagsiden af matricen ses det nedenfor anførte trådkors.

Billedtekst:

	Kvadrant I	Kvadrant II	
	Kvadrant IV	Kvadrant III	
eller	Tænder (1 – 8)	Tænder (9 – 16)	
	Tænder (25 – 32)	Tænder (17 – 24)	
	M – Mesial	D – Distal	

1 OptraMatrix Molar MOD / Universal



dobbeltkombineret – alle kvadranter
(De gingivale buer kan efter behov klippes af med en saks)

2 OptraMatrix Molar



I M	II D
IV D	III M

eller

(1 – 8) M	(9 – 16) D
(25 – 32) D	(17 – 24) M

(De gingivale buer kan efter behov klippes af med en saks)

3 OptraMatrix Molar



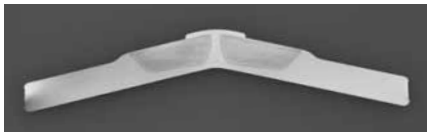
I D	II M
IV M	III D

eller

(1 – 8) D	(9 – 16) M
(25 – 32) M	(17 – 24) D

(De gingivale buer kan efter behov klippes af med en saks)

4 OpraMatrix Præmolar MOD/Universal



dobbeltkombineret – alle kvadranter
(Også egnet til små kaviteter i molarer og i børnetandplejen)

5 OpraMatrix Præmolar



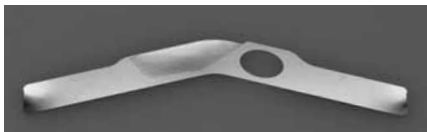
I M	II D
IV D	III M

eller

(1 – 8) M	(9 – 16) D
(25 – 32) D	(17 – 24) M

(Også egnet til små kaviteter i molarer og i børnetandplejen)

6 OpraMatrix Præmolar



I D	II M
IV M	III D

eller

(1 – 8) D	(9 – 16) M
(25 – 32) M	(17 – 24) D

(Også egnet til små kaviteter i molarer og i børnetandplejen)

Indikation

Til engangsbrug ved direkte klasse II restaureringer med komposit plast.

Anvendelse

- 1) Spænd matricebåndet i en almindelig Tofflemire® eller Nystrøm matriceholder afhængig af fyldningens lokalisation jævnfør ovenfor anførte formskrivelse. Det monterede bånd skal snævre ind i retning af tandroden og matriceholder skal pege mesialt.
- 2) Det udtynkede (matte) område skal derved være rettet udad i retning mod nabotanden og ikke indad mod kavitetssiden (se figur). Kun således kan der opnås en glat approximal restaureringsoverflade.



Eksempel på en korrekt monteret matrice – det matte udtynkede område vender udad.

- 3) Ved enkeltkombinerede klasse II kaviteter kommer matricens åbning til at ligge på den intakte side af den tand der behandles (intakt approximalområde) som afbildet nedenfor. Herved undgås en separation af tænderne i dette område og fremstilling af et stramt kontaktpunkt lettes.



Det intakte kontaktpunkt ligger i matricens åbning. Herved forhindres en fortrængning af tænderne i dette område (tand 36 med en enkeltkombineret mesial kavitet – set facialt fra)

OptraMatrix

Suomi

- 4) Spænding af matricen udføres varsomt og uden stor kraftanvendelse. For kraftig spænding af matricen kan give revner i området omkring udtyndingen.
- 5) For at til sikre en tilstrækkelig cervikal tætning bør der anbringes interdental kiler. En forceret adskillelse af tænderne med kiler er dog ikke nødvendig.
- 6) Fyldningsmaterialet kan derefter appliceres jævnt ved de respektive brugsanvisning.
- 7) Inden fjernelse af matricen bør interdental kilerne fjernes og spændingen løses. Hvis matricen revner ved fjernelse skal det påses at gingiva ikke læderes.

Bemærk

- OptraMatrix er kun til engangsbrug.
- Ved anvendelse af en tyndtflydende komposit som første lag til afdækning af kaviteten og efterfølgende anvendelse af et kontaktpunktsinstrument (f.eks. OptraContact fra Ivoclar Vivadent) skal man sørge for at den flydende komposit kun befugter tanden og ikke matricen. Eller bliver matricen også fikseret af den flydende komposit efter polymerisation og kan ikke længere trykkes ind mod nabotanden med kontaktpunktsinstrumentet.

Opbevares utilgængeligt for børn.

Kun til dentalt brug.

Udarbejdelse af brugsanvisning: 05/2004

Producent:

Ivoclar Vivadent AG, FL-9494 Schaan/Liechtenstein

Produktet er udviklet til dentalt brug og må kun benyttes som beskrevet i brugsanvisningen. Skader som skyldes forkert brug eller anvendelse påtager producenten sig intet ansvar for. Derudover er brugeren af produktet forpligtet til på eget ansvar at sikre sig at produktet er egnet til en given anvendelse, navnlig hvis anvendelsen ikke er anført i brugsanvisningen.

Käyttöohjeet

Kuvaus

OptraMatrix on suunniteltu erityisesti estämään ylimääräinen syntyminen aproksimaaliväleihin sekä helpottamaan useampiinpintaisten täytteiden muotoilua takahammasalueella (luokka II).
Matriisin valikoidusti ohennetut kontaktialueet (ohennettu 10 mikrometriin) sekä intakteja kontaktialueita varten tehty ikkuna intaktille kontaktille hoitoa vaatimattomalla puolella (kahden pinnan restauraatioissa) auttavat luomaan tarkkoja, anatomisesti muotoiltuja sekä kautaltaan yhtä tiukkoja kontaktipisteitä. Ikkunan ja valikoidusti ohennetun kontaktialueen ansiosta vierekkäiset hampaat erotetaan hoidettavista ainoastaan ohuella foliolla paikkaustoimenpiteen aikana. Voimakasta separointia ei enää tarvita.

Indikaatio

Sopii käytettäväksi kertakäyttöisesti suoriin luokan II täytteisiin käytettäessä yhdistelmämuovitytemateriaaleja.

Muodot

Kahden pinnan restauraatioihin on saatavissa kaksi eri muotoa. Muodot on valittu aproksimaalilaatikon ja kyseessä olevan neljänneksen sijoittumisen mukaisesti. Universaalia MOD-muotoa käytetään kolmen pinnan preparaatioihin. Matriisinauhan kääntöpuolella ovat seuraavat kaaviot:

Kuva:

I neljännes	II neljännes
IV neljännes	III neljännes
Hampaat (1 – 8)	Hampaat (9 – 16)
Hampaat (25 – 32)	Hampaat (17 – 24)

tai

M – mesiaalinen

D – distaalinen

1 OpraMatrix Molar MOD/Universal



kolme pintaa – kaikki neljännekset
(lenkyhmyt voidaan tarvittaessa trimmata saksilla)

2 OpraMatrix

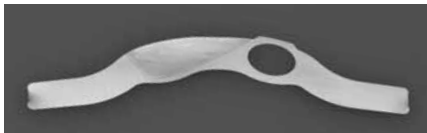


tai

I M	II D
IV D	III M
(1 – 8) M	(9 – 16) D
(25 – 32) D	(17 – 24) M

(lenkyhmyt voidaan tarvittaessa trimmata saksilla)

3 OpraMatrixMolar



tai

I D	II M
IV M	III D
(1 – 8) D	(9 – 16) M
(25 – 32) M	(17 – 24) D

(lenkyhmyt voidaan tarvittaessa trimmata saksilla)

4 OpraMatrix Premolar MOD/Universal



kolme pintaa – kaikki neljännekset
(Sopii myös molaarien pieniin kaviteetteihin sekä lapsille)

5 OpraMatrix Premolar

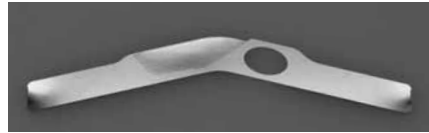


tai

I M	II D
IV D	III M
(1 – 8) M	(9 – 16) D
(25 – 32) D	(17 – 24) M

(Sopii myös molaarien pieniin kaviteetteihin sekä lapsille)

6 OpraMatrix Premolar



tai

I D	II M
IV M	III D
(1 – 8) D	(9 – 16) M
(25 – 32) M	(17 – 24) D

(Sopii myös molaarien pieniin kaviteetteihin sekä lapsille)

OptraMatrix

Norsk

Bruksanvisning

Beskrivelse

OptraMatrix brukes til å kontrollere det approssimale overskuddet og til forming av direkte fyllinger med flere flater i posteriorområdet (klasse II).

På grunn av de 10 mikrometer tynne områdene i kontaktpunktområdet samt de motstående utsparingene til ikke-preparerte approssimalområder (ved restaureringer med to flater), blir det lettere å utforme anatomisk korrekte, tette approssimalkontakter. Utsparingen og den målrettede fortykningen gjør at det ligger svært lite matrisemateriale i tannmellomrommet under fyllingsterapien. Dermed er det ikke lenger behov for kraftig separering med kiler.

Indikasjon

Til engangsbruk ved direkte klasse II-restaureringer med komposittfyllingsmaterialer.

Former

Til restaureringer med to flater finnes det to forskjellige størrelser, avhengig av plasseringen av den approssimale kassen og kvadranten. Ved fyllinger med tre flater arbeides det med MOD universalform.

På baksiden av matrisene finner man følgende skjema.

Forklaring:

Kvadrant I	Kvadrant II
Kvadrant IV	Kvadrant III

eller

Tenner (1 – 8)	Tenner (9 – 16)
Tenner (25 – 32)	Tenner (17 – 24)

M – Mesial

D – Distal

1 OptraMatrix molar MOD/universal tre flater – alle kvadrantene



(De gingivale utbuktningene kan ved behov klippes av med en saks.)

2 OptraMatrix molar



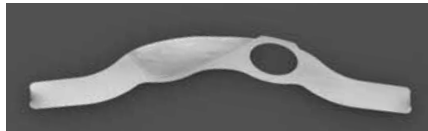
I M	II D
IV D	III M

eller

(1 – 8) M	(9 – 16) D
(25 – 32) D	(17 – 24) M

(De gingivale utbuktningene kan ved behov klippes av med en saks.)

3 OptraMatrix molar



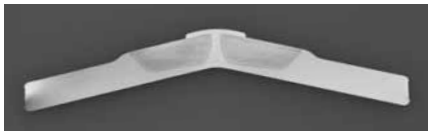
I D	II M
IV M	III D

eller

(1 – 8) D	(9 – 16) M
(25 – 32) M	(17 – 24) D

(De gingivale utbuktningene kan ved behov klippes av med en saks.)

4 OpraMatrix premolar MOD/universal tre flater – alle kvadrantene



(Egner seg også til små kaviteter i molarer samt til behandling av barn.)

5 OpraMatrix premolar

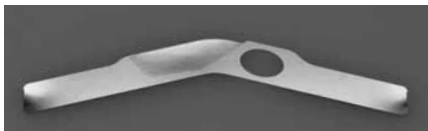


I M	II D
IV D	III M
(1 – 8) M	(9 – 16) D
(25 – 32) D	(17 – 24) M

eller

(Egner seg også til små kaviteter i molarer samt til behandling av barn.)

6 OpraMatrix premolar



I D	II M
IV M	III D
(1 – 8) D	(9 – 16) M
(25 – 32) M	(17 – 24) D

eller

(Egner seg også til små kaviteter i molarer samt til behandling av barn.)

Indikasjon

Til engangsbruk ved direkte klasse II-restaureringer med komposittfillingsmaterialer.

Bruk:

- 1) Spenn inn matrisebåndet avhengig av lokaliseringen av fyllingen i henhold til ovennevnte formsbeskrivelse i en tradisjonell matriseholder, slik at det innspennte båndet smalner mot tannroten og matriseholderen peker mot mesial.
- 2) Det tynnere (matte) området må da peke utover i retning mot nabotannen og ikke innover mot kavitetssiden (se bildet). Bare på den måten er man sikret en glatt approximal restaureringsoverflate.



Eksempel på en korrekt innspent matrise – det matte, tynnere området peker utover.

- 3) Ved toflaters klasse II-kaviteter skal utsparingen i matrisen ligge på den intakte siden av tannen som behandles, som vist på bildet under (intakt approximalområde). Dermed unngår man en separasjon av tennene i det området, og det blir lettere å få til et tett kontaktpunkt.



Det intakte kontaktpunktet ligger i utsparingen i matrisen. Dermed hindrer man at tennene i dette området fortregnes (tann 36, behandling av en toflaters mesial kavitet – sett fra bukkal).

- 4) Spenningen av matrisen bør skje forsiktig og uten å bruke for mye kraft. For kraftig spenning av matrisen kan føre til at den ryker i det tynne området.
- 5) For å sikre en tilstrekkelig cervikal tetting, bør det brukes interdentalkiler. Men det er ikke nødvendig å presse tennene forsert fra hverandre med kilene.
- 6) Deretter kan fyllingsmaterialet appliseres i henhold til bruksanvisningen.
- 7) Før matrisen tas av, bør interdentalkilene fjernes og spenningen løses. Dersom matrisen ryker når den tas ut, må man passe på at gingiva ikke skades.

Merknader

- OptraMatrix er bare til engangsbruk.
- Ved bruk av en flytende kompositt som første lag for å dekke kaviteten og med påfølgende bruk at et kontaktpunktinstrument (f.eks. OptraContact fra Ivoclar Vivadent) må man passe på at den flytende kompositten bare fukter kaviteten og ikke matrisen. Etter polymerisering av kompositten blir ellers også matrisen fiksert sammen med den flytende kompositten og kan ikke lenger trykkes mot nabotannen ved hjelp av kontaktpunktinstrumentet.

Oppbevares utilgjengelig for barn! Bare til odontologisk bruk!

Bruksanvisningen er utarbeidet: 05/2004

Produsent:

Ivoclar Vivadent AG, FL-9494 Schaan/Liechtenstein

Produktet er utviklet til bruk på det odontologiske området og må brukes i henhold til bruksanvisningen. Produsenten påtar seg intet ansvar for skader som oppstår på grunn av annen bruk eller ufagmessig bearbeiding. I tillegg er brukeren forpliktet til på forhånd og på eget ansvar å undersøke om produktet egner seg og kan brukes til de tiltenkte formål, særlig dersom disse formålene ikke er oppført i bruksanvisningen.

OptraMatrix

Nederlands

Productinformatie

Omschrijving

De OptraMatrix wordt gebruikt voor de controle van de aanwezigheid van overtollig materiaal in de proximale delen en de vorming van directe vullingen aan meerdere vlakken (klasse II) bij de (pre)molaren. De anatomisch correcte vorming van een stevig proximaal contactpunt wordt vereenvoudigd dankzij de tot 10 micrometer verdunde delen in het contactpuntgebied en de tegenoverliggende uitsparingen voor niet-geprepareerde proximale delen (bij restauraties aan twee vlakken). De uitsparingen en gedeeltelijke verdunningen zorgen ervoor dat tijdens het vullen zeer weinig matrixmateriaal in de interdentale ruimtes komt. Dit maakt een hypercompensatie met sterk forcerende wigen overbodig.

Indicatie

Voor eenmalig gebruik bij directe klasse II-restauraties met vulcomposietmaterialen.

Vormen

Er zijn twee vormen beschikbaar voor restauraties aan twee vlakken, afhankelijk van de plaats van de proximale box en de kwadrant. Bij vullingen aan drie vlakken wordt de universele MOD-vorm gebruikt. Op de achterkant van de matrices is onderstaand dradenkruis afgebeeld.

Bijbschriften:

Kwadrant I	Kwadrant II
Kwadrant IV	Kwadrant III

of

Tanden (1 – 8)	Tanden (9 – 16)
Tanden (25 – 32)	Tanden (17 – 24)

M – mesiaal

D – distaal

1 OptraMatrix molaar MOD / universeel



drie vlakken – alle kwadranten
(De gingivale rondingen kunnen desgewenst met een
schaar worden afgeknipt.)

2 OptraMatrix molaar

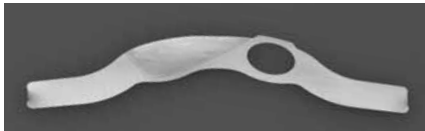


of

I M	II D
IV D	III M
(1 – 8) M	(9 – 16) D
(25 – 32) D	(17 – 24) M

(De gingivale rondingen kunnen desgewenst met een
schaar worden afgeknipt.)

3 OptraMatrix molaar



of

I D	II M
IV M	III D
(1 – 8) D	(9 – 16) M
(25 – 32) M	(17 – 24) D

(De gingivale rondingen kunnen desgewenst met een
schaar worden afgeknipt.)

4 OptraMatrix premolaar MOD / universeel



drie vlakken – alle kwadranten
(Ook geschikt voor kleine caviteiten bij de molaren en
tandheelkundige behandelingen bij kinderen.)

5 OptraMatrix premolaar

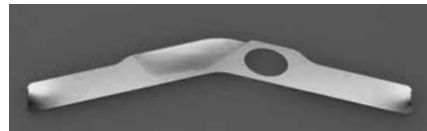


of

I M	II D
IV D	III M
(1 – 8) M	(9 – 16) D
(25 – 32) D	(17 – 24) M

(Ook geschikt voor kleine caviteiten bij de molaren en
tandheelkundige behandelingen bij kinderen.)

6 OptraMatrix premolaar



of

I D	II M
IV M	III D
(1 – 8) D	(9 – 16) M
(25 – 32) M	(17 – 24) D

(Ook geschikt voor kleine caviteiten bij de molaren en
tandheelkundige behandelingen bij kinderen.)

OptraMatrix

ελληνικά

Οδηγίες Χρήσεως

Περιγραφή

Το OptraMatrix σχεδιάστηκε ειδικά για τον έλεγχο της περίσσειας στις όμορες περιοχές, και για τη διευκόλυνση της διαμόρφωσης των άμεσων οπίσθιων αποκαταστάσεων, οι οποίες περιλαμβάνουν πολλές επιφάνειες (ομάδα II). Οι επικλεκτικά λεπτές περιοχές των σημείων επαφής του τοιχώματος (πάχος 10 μ m) και οι σπές για τα άθικτα σημεία επαφής των μη εμπλεκομένων περιοχών (σε αποκαταστάσεις δύο επιφανειών) βοηθούν στη δημιουργία ακριβούς, σφικτού και με ανατομικό σχήμα σημείου επαφής. Η σπή και οι επικλεκτικά λεπτές περιοχές επαφής εξασφαλίζουν ότι μόνο ένα λεπτό στρώμα τοιχώματος διαχωρίζει τα παρακείμενα δόντια κατά τη διάρκεια της αποκατάστασης. Έτσι εξαιλείται η ανάγκη για ισχυρό διαχωρισμό των δοντιών.

Ένδειξη

Κατάλληλο για μία χρήση σε άμεσες αποκαταστάσεις ομάδας II, σε συνδυασμό με εμφρακτικά υλικά σύνθετης ρητίνης.

Σχήματα

Διατίθενται δύο διαφορετικά σχήματα για αποκαταστάσεις δύο επιφανειών. Το σχήμα επιλέγεται σύμφωνα με τη θέση του όμορου κιβωτιδίου και του τερταρτημόριου. Το γενικής χρήσης σχήμα MOD (EAM) χρησιμοποιείται σε παρασκευές που περιλαμβάνουν 3 επιφάνειες. Στην αντίστροφη πλευρά του τοιχώματος υπάρχουν τα ακόλουθα σχήματα:

Επεξήγηση

Τερταρτημόριο I	Τερταρτημόριο II
Τερταρτημόριο IV	Τερταρτημόριο III
Δόντι (1 – 8)	Δόντι (9 – 16)
Δόντι (25 – 32)	Δόντι (17 – 24)

M – εγγύς

D – άπω

1 OptraMatrix Molar – γομφίων MOD/Universal



Τρεις επιφάνειες – όλα τα τερταρτημόρια (Οι ουλικές περίσσειες μπορούν να κοπούν με ψαλίδι, εάν απαιτείται)

2 OptraMatrix Molar – γομφίω



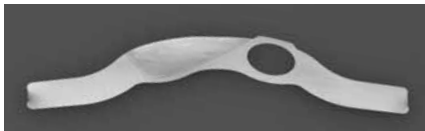
I M	II D
IV D	III M

ή

(1 – 8) M	(9 – 16) D
(25 – 32) D	(17 – 24) M

(Οι ουλικές περίσσειες μπορούν να κοπούν με ψαλίδι, εάν απαιτείται)

3 OptraMatrix Molar – γομφίω



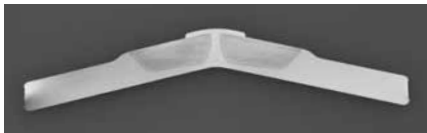
I D	II M
IV M	III D

ή

(1 – 8) D	(9 – 16) M
(25 – 32) M	(17 – 24) D

(Οι ουλικές περίσσειες μπορούν να κοπούν με ψαλίδι, εάν απαιτείται)

4 OpraMatrix Premolar – προγομφίων MOD/Universal



τρεις επιφάνειες – όλα τα τεταρτημόρια
(Κατάλληλα και για μικρές κοιλότητες γομφίων, ή στην παιδοδοντία)

5 OpraMatrix Premolar – προγομφίων



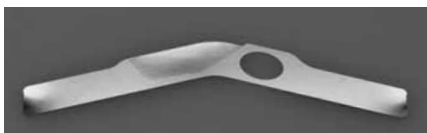
ή

I M	II D
IV D	III M

(1 – 8) M	(9 – 16) D
(25 – 32) D	(17 – 24) M

(Κατάλληλα και για μικρές κοιλότητες γομφίων, ή στην παιδοδοντία)

6 OpraMatrix Premolar – προγομφίων



ή

I D	II M
IV M	III D

(1 – 8) D	(9 – 16) M
(25 – 32) M	(17 – 24) D

(Κατάλληλα και για μικρές κοιλότητες γομφίων, ή στην παιδοδοντία)

Εφαρμογή:

- 1) Επιλέξτε το κατάλληλο τοίχωμα σύμφωνα με τη θέση της παρασκευής, όπως περιγράφηκε παραπάνω. Εισάγετε το τοίχωμα στο συνηθισμένο συγκρατητήρα Tofflemirer®. Εξασφαλίστε ότι το τοίχωμα είναι ελαφρώς κωνικό προς την επιφάνεια της ρίζας και ότι ο συγκρατητήρας είναι τοποθετημένος προς τη μέση γραμμή.
- 2) Εξασφαλίστε ότι το λεπτό τμήμα (θαμπό) του τοιχώματος θα τοποθετηθεί εξωτερικά αντικρίζοντας το παρακείμενο δόντι. Το τεχνητό τοίχωμα δεν πρέπει να τοποθετηθεί προς τα μέσα, προς την παρασκευή (βλ. φωτογραφία). Αυτό είναι ουσιαστικό για την επίτευξη ομαλής όμορης επιφάνειας.



Παράδειγμα τοιχώματος, το οποίο έχει τοποθετηθεί σωστά – το θαμπό λεπτό τμήμα είναι τοποθετημένο προς την εξωτερική πλευρά.

- 3) Σε αποκατάσταση ομάδας II, δύο επιφανειών, τοποθετήστε το τοίχωμα με τέτοιο τρόπο ώστε η οπή να βρεθεί γύρω από το άθικτο σημείο επαφής της μη εμπλεκόμενης όμορης περιοχής. Η οπή επιτρέπει την τοποθέτηση του τοιχώματος χωρίς διαχωρισμό των δοντιών στην περιοχή επαφής διευκολύνοντας έτσι στη δημιουργία σφικτών σημείων επαφής.



Η οπή του τοιχώματος ταιριάζει γύρω από το άθικτο σημείο επαφής. Κατά συνέπεια, το δόντι δεν μετακινείται από τη θέση του στην περιοχή επαφής (Κάτω αριστερά, πρώτος γομφίος – αποκατάσταση κοιλότητας δύο επιφανειών – κοιλότητα εγγύς. Παρειακή άποψη).

Ivoclar Vivadent – worldwide

Ivoclar Vivadent AG

Bendererstrasse 2
FL-9494 Schaan
Liechtenstein
Tel. +423 235 35 35
Fax +423 235 33 60
www.ivoclarvivadent.com

Ivoclar Vivadent Pty. Ltd.

1 – 5 Overseas Drive
P.O. Box 367
Noble Park, Vic. 3174
Australia
Tel. +61 3 979 595 99
Fax +61 3 979 596 45
www.ivoclarvivadent.com.au

Ivoclar Vivadent GmbH

Bremschstr. 16
Postfach 223
A-6706 Bürs
Austria
Tel. +43 5552 624 49
Fax +43 5552 675 15
www.ivoclarvivadent.com

Ivoclar Vivadent Ltda.

Rua Maestro João Gomes de
Araújo 50; Salas 92/94
Sao Paulo, CEP 02332-020
Brazil
Tel. +55 11 69 59 89 77
Fax +55 11 69 71 17 50
www.ivoclarvivadent.com

Ivoclar Vivadent Inc.

2785 Skymark Avenue, Unit 1
Mississauga
Ontario L4W 4Y3
Canada
Tel. +1 905 238 57 00
Fax +1 905 238 5711
www.ivoclarvivadent.us.com

Ivoclar Vivadent

Marketing Ltd.
Rm 603 Kuen Yang
International Business Plaza
No. 798 Zhao Jia Bang Road
Shanghai 200030
China
Tel. +86 21 5456 0776
Fax. +86 21 6445 1561
www.ivoclarvivadent.com

Ivoclar Vivadent

Marketing Ltd.
Calle 134 No. 13-83, Of. 520
Bogotá, Colombia
Tel. +57 1 627 33 99
Fax +57 1 633 16 63
www.ivoclarvivadent.com

Ivoclar Vivadent SAS

B.P. 118
F-74410 Saint-Jorioz
France
Tel. +33 450 88 64 00
Fax +33 450 68 91 52
www.ivoclarvivadent.fr

Ivoclar Vivadent GmbH

Dr. Adolf-Schneider-Str. 2
D-73479 Ellwangen, Jagst
Germany
Tel. +49 (0) 79 61 / 8 89-0
Fax +49 (0) 79 61 / 63 26
www.ivoclarvivadent.de

Ivoclar-Vivadent

Marketing Ltd
114, Janki Centre
Shah Industrial Estate
Veera Desai Road,
Andheri (West)
Mumbai 400 053
India
Tel. +91 (22) 673 0302
Fax. +91 (22) 673 0301
www.ivoclarvivadent.firm.in

Ivoclar Vivadent s.r.l.

Via dell'Industria 16
I-39025 Naturno (BZ)
Italy
Tel. +39 0473 67 01 11
Fax +39 0473 66 77 80
www.ivoclarvivadent.it

Ivoclar Vivadent S.A. de C.V.

Av. Mazatlán No. 61, Piso 2
Col. Condesa
06170 México, D.F.
Mexico
Tel. +52 (55) 55 53 00 38
Fax +52 (55) 55 53 14 26
www.ivoclarvivadent.com.mx

Ivoclar Vivadent Ltd

12 Omega St, Albany
PO Box 5243 Wellesley St
Auckland, New Zealand
Tel. +64 9 914 9999
Fax +64 9 630 61 48
www.ivoclarvivadent.co.nz

Ivoclar Vivadent

Polska Sp. z o.o.
ul. Jana Pawła II 78
PL-01-501 Warszawa
Poland
Tel. +48 22 635 54 96
Fax +48 22 635 54 69
www.ivoclarvivadent.pl

Ivoclar Vivadent S.A.

c/Emilio Muñoz, 15
Esquina c/Albaracín
E-28037 Madrid
Spain
Tel. + 34 91 375 78 20
Fax + 34 91 375 78 38
www.ivoclarvivadent.com

Ivoclar Vivadent AB

Dalvägen 16
S-169 56 Solna
Sweden
Tel. +46 8 514 93 930
Fax +46 (0) 8 514 93 940
www.ivoclarvivadent.se

Ivoclar Vivadent UK Limited

Meridian South
Leicester
LE19 1WY
United Kingdom
Tel. +44 116 265 40 55
Fax +44 116 265 40 59
www.ivoclarvivadent.co.uk

Ivoclar Vivadent, Inc.

175 Pineview Drive
Amherst, N.Y. 14228
USA
Tel. +1 800 533 6825
Fax +1 716 691 2285
www.ivoclarvivadent.us.com

Dentigenix Inc.

551 N. 34th Street
Seattle, WA 98103
USA
Tel. +1 425 822 0902
Fax +1 425 822 3101
www.dentigenix.com